



Öffentliche Niederschrift Konstituierende Sitzung der Gemeindevorvertretung

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.07.2024
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Haus des Gastes, Heinrich-Heine-Str. 7, 18609
Ostseebad Binz

Anwesenheitsliste

Anwesend

Mitglieder

Name	Bemerkung
Mario Böttcher	anwesend
Helge Colmsee	anwesend
Ulf Dohrmann	anwesend
Grit Drahota	anwesend
Dr. Fanny Felsberg	anwesend
Dr. Sybille Funk	anwesend
Mario Kurowski	anwesend
René Maske	anwesend
Christian Mehlhorn	anwesend
Marvin Müller	anwesend
Klaus Pede	anwesend
Petra Pfeifer	anwesend
Ralf Reinbold	anwesend
Dr. Elke Rohde-Baran	anwesend
Norbert Schulz	anwesend
Marco Steinbrecher	anwesend

Verwaltung

Name	Bemerkung
Romy Guruz	
Sindy Kubowicz	
Rita Küster	
Ron-Patrick Reinholtz	
Bürgermeister Karsten Schneider	

Gäste:



Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevorvertretung
2. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellen der form- und fristgerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevorvertretung **BV/24/114**
4. Verpflichtung und Einführung der/des Vorsitzenden
5. Verpflichtung aller Mitglieder der Gemeindevorvertretung
6. Feststellung der Tagesordnung **BV/24/115**
7. Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung **BV/24/112**
8. Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung **BV/24/111**
9. Wahl der 1. Stellvertretung der/des Vorsitzenden der Gemeindevorvertretung
BV/24/116
10. Wahl der 2. Stellvertretung der/des Vorsitzenden der Gemeindevorvertretung
BV/24/117
11. Wahl der 1. Stellvertretung des Bürgermeisters
12. Wahl der 2. Stellvertretung des Bürgermeisters
13. Benennung der Hauptausschussmitglieder
14. Benennung der Mitglieder der Fachausschüsse
 - a) Finanzausschuss
 - b) Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
 - c) Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport
 - d) Tourismusausschuss
 - e) Rechnungsprüfungsausschuss
15. Benennung der Mitglieder des Aufsichtsrats der Wohnungsverwaltung Binz GmbH



16. Bestellung einer Vertretung im Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo M-V) **BV/24/109**
17. Benennung der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages
18. Bestätigung der Niederschrift über die 46. Sitzung der Gemeindevorvertretung vom 30.05.2024 - öffentlicher Teil **BV/24/118**
19. Informationen des Vorsitzenden/Bürgermeisters
20. Bericht des Bürgermeisters
21. Anfragen der Gemeindevorvertreter
22. Einwohnerfragestunde
23. Planen und Bauen
 - 23.1. Beschlussvorlage über das gemeindliche Einvernehmen Antrag auf Vorbescheid: „Anbau von 4 Aufzugschächten mit Treppenhausauswechslung, Anbau von Balkonen nach Abriss und Aufstockung eines Penthouses an ein Wohngebäude – Dünstraße 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55“ hier: Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7/8 „Neubinz“ der Gemeinde Ostseebad Binz (Baufeld und Geschossigkeit) sowie Antrag auf Eintragung einer Baulast **BV/24/108**
 - 23.2. Beschlussvorschlag über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag: „Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen“ hier: Antrag auf isolierte Abweichung nach § 67 Abs. 2 LBauO M-V von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5 „Wohnen am Sportplatz“ der Gemeinde Ostseebad Binz (Überschreitung der rückwärtigen Baugrenze) **BV/24/110**
24. Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

25. Bestätigung der Niederschrift über die 46. Sitzung der Gemeindevorvertretung vom 30.05.2024 - nichtöffentlicher Teil **BV/24/119**



- 26. Planen und Bauen
 - 26.1. Beschlussvorschlag über die Veräußerung des Flurstücks 187/3, der Flur 1, Gemarkung Binz im Rahmen des beschränkten Bieterverfahrens an den Höchstbietenden **BV/24/107**
 - 26.2. Beschlussvorschlag über die Verpachtung des Flurstücks 187/3, der Flur 1, Gemarkung Binz an den Höchstbietenden aus dem bereits erfolgten beschränkten Bieterverfahren. **BV/24/120**
- 27. Sonstiges
- 28. Schließung der Sitzung



Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevorvertretung

Frau Pfeifer eröffnet gemäß § 28 KV M-V die Sitzung.

Zu 2. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellen der form- und fristgerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Pfeifer begrüßt die Gemeindevorvertreter/innen, den Bürgermeister und die Gäste. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 16 von 16 Gemeindevorvertretern gegeben.

Zu 3. Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevorvertretung ungeändert beschlossen BV/24/114

Herr Dohrmann schlägt Frau Dr. Sybille Funk vor.

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung wählte in ihrer Sitzung am 11.07.2024 Frau Dr. Sybille Funk zur neuen Vorsitzenden der Gemeindevorvertretung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Zu 4. Verpflichtung und Einführung der/des Vorsitzenden

Frau Pfeifer verpflichtet Frau Dr. Sybille Funk:

Sehr geehrte Frau Dr. Funk,
ich verpflichte Sie auf Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, Ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl



verpflichtenden Überzeugung auszuüben. Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevorvertretung, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind. Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für Tatsachen die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.

Zu 5. Verpflichtung aller Mitglieder der Gemeindevorvertretung

Frau Dr. Funk verpflichtet die übrigen Mitglieder der Gemeindevorvertretung:

Sehr geehrte Gemeindevorvertreterinnen,
sehr geehrte Gemeindevorvertreter,
ich verpflichte Sie auf Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, Ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichtenden Überzeugung auszuüben. Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevorvertretung, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind. Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für Tatsachen die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.

Zu 6. Feststellung der Tagesordnung geändert beschlossen BV/24/115

Herr Schneider beantragt den TOP 7 „Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung,“ von der Tagesordnung zu streichen. Da die Bitte an ihn herangetragen worden sei mehr Zeit zum Durchgehen der Unterlagen zu bekommen.

Frau Dr. Funk lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Pede stellt den Antrag TOP 8 „Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung,“ von der Tagesordnung zu nehmen, da die Einarbeitungszeit für die neuen Gemeindevorvertreterinnen und Gemeindevorvertreter zu kurz gewesen sei.

Frau Pfeifer unterstützt den Antrag.

Frau Dr. Funk lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen



1 Enthaltung

Herr Dohrmann beantragt die Tagesordnungspunkte 11 „Wahl der 1. Stellvertretung des Bürgermeisters“ und 12 „Wahl der 2. Stellvertretung des Bürgermeisters“ von der Tagesordnung zu nehmen, da es diesbezüglich noch Klärungsbedarf gebe.

Herr Müller möchte wissen welche Folgen das für die Verwaltung hätte.

Herr Schneider erklärt, dass die bisherige Regelung bestehe bleibe bis eine neue Regelung getroffen werde.

Frau Dr. Funk lässt über den Antrag von Herrn Dohrmann abstimmen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 11.07.2024 die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu 7. Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung vertagt BV/24/112

Zu 8. Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung vertagt BV/24/111

Zu 9. Wahl der 1. Stellvertretung der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung ungeändert beschlossen BV/24/116

Herr Kurowski schlägt Herrn Helge Colmsee als ersten Stellvertretenden vor.

Frau Drahota beglückwünscht Frau Dr. Funk und schlägt Frau Pfeifer als erste



Stellvertreterin vor. Sie führt das Stimmverhältnis der verschiedenen Fraktionen und Zählergemeinschaften auf und weist auf den zu berücksichtigenden Wählerwillen hin.

Herr Maske beantragt eine geheime Wahl.

Frau Dr. Rohde-Baran äußert, dass man niemanden wählen sollte, der einer rechtsextremen Partei angehöre.

Es folgt die geheime Wahl mit dem Ergebnis:

Herr Colmsee	11
Frau Pfeifer	5

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung wählte in ihrer Sitzung am 11.07.2024 Herrn Helge Colmsee zur 1. Stellvertretung der Vorsitzenden der Gemeindevorvertretung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0

Zu 10. Wahl der 2. Stellvertretung der/des Vorsitzenden der Gemeindevorvertretung

ungeändert beschlossen BV/24/117

Frau Dr. Rohde-Baran schlägt Herrn Ralf Reinbold als zweiten Stellvertreter vor.

Die BfB-Fraktion schließt sich dem Vorschlag an.

Frau Drahota weist erneut darauf hin, dass Frau Pfeifer die Kandidatin mit den meisten Wählerstimmen gewesen sei. Sie stellt erneut den Vergleich zu den anderen Fraktionen und Zählergemeinschaften her und schlägt Frau Pfeifer für die Position als zweite Stellvertreterin vor.

Herr Pede erklärt, dass Frau Pfeifer grundsätzlich unbekannt sei und dass es bei diesen Positionen um Eignung gehe.

Herr Maske beantragt eine geheime Abstimmung.

Es folgt die geheime Wahl mit dem Ergebnis:

Herr Reinbold	13
Frau Pfeifer	3

Herr Reinbold bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und appelliert an alle für eine bessere Kommunalpolitik für den Ort.



Beschluss:

Die Gemeindevorstand wählte in ihrer Sitzung am 11.07.2024 Herrn Ralf Reinbold zur 2. Stellvertretung der Vorsitzenden der Gemeindevorstand.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

Zu 11. Wahl der 1. Stellvertretung des Bürgermeisters
vertagt

Zu 12. Wahl der 2. Stellvertretung des Bürgermeisters
vertagt

Zu 13. Benennung der Hauptausschussmitglieder

Frau Dr. Funk verliest die Zuteilung der Hauptausschussmitglieder:

Insgesamt: 8 Gemeindevorsteher/innen (GV) und der Bürgermeister

- 3 Zählgemeinschaft Bürger für Binz (BfB) / Bürger für konservative Werte (BkW)
- 2 CDU
- 2 Zählgemeinschaft SPD / Grüne
- 1 Fraktion Gemeinsam für Binz (GfB)

**Zu 14. Benennung der Mitglieder der Fachausschüsse**

- a) Finanzausschuss
- b) Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
- c) Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport
- d) Tourismusausschuss
- e) Rechnungsprüfungsausschuss

Frau Dr. Funk verliest die Zuteilung der Fachausschüsse:

a) **Finanzausschuss** insgesamt: 3 Gemeindevorsteher/innen (GV) und 2 sachkundige Einwohner/innen (SKE)

CDU	Losentscheid wenn keine Einigung
ZG SPD/Grüne	Losentscheid wenn keine Einigung
Fraktion GfB	1 GV
ZG BfB/BkW	1 GV und 1 SKE

b) **Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt** insgesamt: 6 GV und 5 SKE

CDU	2 GV und 1 SKE
ZG SPD/Grüne	2 GV und 1 SKE
Fraktion GfB	1 GV und 1 SKE
ZG BfB/BkW	1 GV und 2 SKE

c) **Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport** insgesamt: 3 GV und 2 SKE

CDU	Losentscheid wenn keine Einigung
ZG SPD/Grüne	Losentscheid wenn keine Einigung
Fraktion GfB	1 GV
ZG BfB/BkW	1 GV und 1 SKE

d) **Tourismusausschuss** insgesamt: 6 GV und 5 SKE

CDU	2 GV und 1 SKE
ZG SPD/Grüne	2 GV und 1 SKE
Fraktion GfB	1 GV und 1 SKE
ZG BfB/BkW	1 GV und 2 SKE

e) **Rechnungsprüfungsausschuss** insgesamt: 2 GV und 1 SKE

CDU	1 GV
ZG SPD/Grüne	1 GV
ZG BfB/BkW	1 SKE

Herr Reinbold und **Herr Dohrmann** äußern sich im Namen ihrer Fraktionen, dass man sich ohne Losentscheid einigen werde.



Zu 15. Benennung der Mitglieder des Aufsichtsrats der Wohnungsverwaltung Binz GmbH

Frau Dr. Funk verliest die Zuteilung des Aufsichtsrates der Wohnungsverwaltung Binz GmbH:

Insgesamt: 5 Personen und der Bürgermeister

CDU	1 Person
ZG SPD/Grüne	1 Person
Fraktion GfB	1 Person
ZG BfB/BkW	2 Personen

Zu 16. Bestellung einer Vertretung im Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo M-V) ungeändert beschlossen BV/24/109

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung bevollmächtigt in ihrer Sitzung am 11.07.2024

Frau Lucie Wahls

mit der Vertretung der Gemeinde, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern, soweit der Bürgermeister nicht selbst dort anwesend ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zu 17. Benennung der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages

Frau Dr. Funk fragt, ob es Vorschläge für die zwei zu besetzenden Positionen gebe.

Herr Pede schlägt Herrn Mario Kurowski vor.

Herr Müller schlägt Herrn Ralf Reinbold vor.

Frau Dr. Funk lässt über Herrn Kurowski abstimmen:

Abstimmung: Ja-Stimmen 16 (einstimmig)



Frau Dr. Funk lässt über Herrn Reinbold abstimmen:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	3

Somit wurden Herrn Kurowski und Herrn Reinbold als Delegierte zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages benannt.

**Zu 18. Bestätigung der Niederschrift über die 46. Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.05.2024 - öffentlicher Teil
ungeändert beschlossen BV/24/118**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 11.07.2024 über die Niederschrift der Gemeindevertretung vom 30.05.2024 - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	7

Zu 19. Informationen des Vorsitzenden/Bürgermeisters

Keine

Zu 20. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wurde am Sitzungstag digital an alle Gemeindevertreter/innen versandt. Seit dem 12.07.2024 ist er darüber hinaus auch auf der Website der Gemeindeverwaltung einzusehen.

Der Bericht des Bürgermeisters wurde am Sitzungstag digital an alle Gemeindevertreter/innen versandt. Seit dem 12.07.2024 ist er darüber hinaus auch auf der Website der Gemeindeverwaltung einzusehen.

Herr Kurowski bittet um eine Erklärung zur Ausschreibung der Zustandserfassung der Aalbeck.



Frau Guruz erklärt, dass es sich um das Auslaufbauwerk handle, welches in die Ostsee mündet. Dies müsse geprüft und gewartet werden. Das Bauwerk werde betaucht und es werde nach Rissen geschaut.

Herr Schneider ergänzt zum Bericht des Bürgermeisters, dass es sich bewusst um viele Folien gehandelt habe, um gerade die neuen Gemeindevorsteherinnen und Gemeindevorsteher zu informieren.

Herr Schulz möchte wissen, ob die Eröffnung des Parkhauses wie besprochen im August erfolgen werde.

Frau Guruz erklärt, dass davon auszugehen sei, dass der Probetrieb nach dem 07.08.2024 gestartet werde. Derzeit gehe man von einem Regelbetrieb ab dem 01.09.2024 aus.

Zu 21. Anfragen der Gemeindevorsteher

Herr Steinbrecher erklärt, dass die aktuelle Situation am Strand für niemanden zufriedenstellend sei. Aus diesem Grund beantragt seine Fraktion Einsicht für die gesamte Gemeindevorstellung in alte und neue Bewirtschaftungsverträge, um die Situation besser nachvollziehen und einschätzen zu können. Ziel sei es eine für alle annehmbare Bewirtschaftung am Strand zu ermöglichen, wobei die Einsichtnahme der Klarheit und dem Verständnis dienen solle.

Herr Pede möchte wissen, was aus der Einsicht in die Finanzierung der Bewirtschaftung von Heimaat und Clara und Jo. geworden sei. Er bittet darum solche Informationen in Zukunft bereitzustellen, um eine bessere Transparenz zu gewährleisten.

Frau Pfeifer bedankt sich beim Bürgermeister für die schnelle Bearbeitung des verschwundenen Geschwindigkeitsbegrenzungsschildes am Parkhaus.

Herr Kurowski merkt an, dass das Golfplatz-Schild Richtung Serams in einem desolaten Zustand sei. Er bittet um Kontaktaufnahme zu dem Eigentümer, da das aktuelle Bild keine schöne Einfahrt in den Ort biete.

Weiter merkt er an, dass es in letzter Zeit viel Starkregen gegeben habe. Durch die Bestückung der Beete mit Holzhackschnitzeln sei es zu einer erheblichen Verschmutzung und Verstopfung der Abwasseranlagen und Straßen gekommen. Er bittet um eine Information darüber, ob geplant sei diese auszutauschen.

Frau Guruz erklärt, dass die Holzhackschnitzel in den neu bestückten Beeten verwendet worden seien, um die Jungpflanzen vor Austrocknung, Hundeurin etc. zu schützen. Sobald die Bepflanzung sich im Herbst gefestigt habe werde nicht wieder nachrüsten.

Herr Kurowski fragt, wie es bezüglich der Erneuerung der Fahrbahnmarkierungen in



der Schillerstraße stehe.

Frau Guruz antwortet, dass es einen Wartungsvertrag mit einer Markierungsfirma gebe. Für das angesprochen Vorhaben fehle nach wie vor die verkehrsrechtliche Anordnung seitens der Straßenverkehrsbehörde. Man bleibe weiter am Ball.

Herr Kurowski erinnert an die Anfrage der wirtschaftlichen Beteiligung seitens der Kurverwaltung. Darüber hinaus bittet er erneut um die Kostenübersicht zur Thematik LNG.

Zur Strandsituation gibt er an, dass die aktuelle Situation inakzeptabel sei. Es sei eine Blamage für den Ort und den Kurdirektor. Er gibt zu bedenken, dass die Unternehmer Angst hätten, dass die verärgerten Urlauber dem Ort den Rücken kehren werden.

Herr Maske erklärt, dass durch den Starkregen am Ehrenmal Richtung Friedhof und Richtung Sportplatz viel ausgespült worden sei. Er bittet darum, dass sich jemand die Situation ansehe und gegebenenfalls nachbessere.

Herr Colmsee fragt, wie jetzt in Bezug auf die Anträge von Herrn Steinbrecher zu verfahren sei.

Herr Schneider erklärt, dass die Anträge am besten schriftlich gestellt werden. Man werde dann ggf. ohne Beschlussfassung zu einer Einsichtnahme einladen.

Herr Gardeja erklärt, dass die Situation am Strand schwer, aber unumkehrbar sei. Man arbeite daran die aktuelle Situation zu verbessern. Er bittet um Verständnis und bietet an, dass man sich die Situation gemeinsam ansehen und verbessern könne. Er geht davon aus, dass im nächsten Jahr eine Verbesserung sichtbar sein wird.

Zu 22. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen oder Anliegen



Zu 23. Planen und Bauen

Zu 23.1. Beschlussvorlage über das gemeindliche Einvernehmen Antrag auf Vorbescheid: „Anbau von 4 Aufzugschächten mit Treppenhausauswechselung, Anbau von Balkonen nach Abriss und Aufstockung eines Penthouses an ein Wohngebäude – Dünstraße 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55“

hier: Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7/8 „Neubinz“ der Gemeinde Ostseebad Binz (Baufeld und Geschossigkeit) sowie Antrag auf Eintragung einer Baulast ungeändert beschlossen BV/24/108

Herr Maske möchte wissen, ob die Bewohner für die Umbauphase zeitweise oder sogar ganz ausziehen müssen. Weiter möchte er wissen, ob mit dem Anbau der Balkone auch die Wohnungen an sich renoviert werden und ob dies Auswirkungen auf den Mietzins der jetzigen Bewohner haben werde. Letztlich möchte er wissen warum heute bereits abgestimmt werde, wenn es noch offene Fragen gebe.

Frau Guruz antwortet, dass es sich hier um zwei verschiedene Baumaßnahmen handle. Zum einen sollen Liftanlagen vor dem Gebäude angebaut werden, um Barrierefreiheit für die Wohnungen herzustellen. Zum anderen soll ein Penthouse auf das Dachgeschoss gebaut werden.

Es ist wohl nicht davon auszugehen, dass die derzeitigen Bewohner zeitweise für den Anbau der Liftanlage ausziehen müssten. Es handle sich jedoch um ein Privatgrundstück und somit eine privatrechtliche Angelegenheit. Die Gemeinde selbst könne nur über die rechtlichen Aspekte entscheiden. Selbiges gelte für ggf. anfallende Renovierungen innerhalb der Wohnungen.

Zur zweiten Frage gibt sie an, dass man nicht den Aufzug als solchen kritisere, sondern die Platzierung der Zugangstreppe direkt vor dem Schacht. Man wolle an dieser Stelle lediglich zu bedenken geben, dass man die Treppe vielleicht besser im Seitenbereich platzieren könne. An sich sei es zulässig und man würde das Verfahren ungern verzögern, da eine Barrierefreiheit für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sehr wichtig sei.

Herr Schneider erklärt, dass es sich um einen längeren Prozess gehandelt habe. Man sei froh, dass ein Beschluss vorliege und befürworte den barrierefreien Anbau.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 11.07.2024 im Rahmen des Antrages auf Vorbescheid: „Anbau von 4 Aufzugschächten mit Treppenhausauswechselung, Anbau von Balkonen nach Abriss und Aufstockung eines Penthouses an ein Wohngebäude – Dünstraße 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55“ über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben sowie



1. zum Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7/8 „Neubinz“; hier: Überschreitung der Baugrenze, sowie
2. zum Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7/8 „Neubinz“; hier: Überschreitung der zulässigen Vollgeschosse, sowie
3. zum Antrag auf Eintragung einer Abstandsflächenbaulast zugunsten der Aufzugköpfe auf dem gemeindlichen Flurstück 601/4, Gemarkung Binz, Flur 2

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu 23.2. Beschlussvorschlag über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag: „Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen“

hier: Antrag auf isolierte Abweichung nach § 67 Abs. 2 LBauO M-V von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5 „Wohnen am Sportplatz“ der Gemeinde Ostseebad Binz (Überschreitung der rückwärtigen Baugrenze)
abgelehnt BV/24/110

Herr Maske erklärt sich für befangen.

Frau Guruz erklärt, dass solche Anträge normalerweise zuerst im Bauausschuss diskutiert werden. Dies sei zeitlich aufgrund der Wahlen nicht möglich gewesen. Die Verwaltung vertrete die Meinung, dass man dem Antrag nicht zustimmen müsse, da es keine Notwendigkeit gebe, Überschreitungen bei Neubauten zuzulassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 11.07.2024 im Rahmen des Bauantrages: „Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen – Friedhofsweg 1a“ über das gemeindliche Einvernehmen zu einer isolierten Abweichung nach § 67 Abs. 2 LBauO M-V von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5 „Wohnen am Sportplatz“ der Gemeinde Ostseebad Binz (Überschreitung der rückwärtigen Baugrenze).

Gemäß §24 KV M-V ist ein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 15
Enthaltungen: 0



Zu 24. Schließung des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr und verabschiedet sich von allen Gästen.

Vorsitz:

gez. Dr. Sybille Funk

Protokollführung:

gez. Tamara Pampuch